

BESONDERHEITEN BEI DER BLUTENTNAHME

Die venöse Blutentnahme ist das Standardverfahren zur Blutgewinnung.

Für die Untersuchung ist es notwendig, dass Sie nüchtern zur Blutentnahme erscheinen.

Medikamentenspiegel:

Üblicherweise erfolgt die Blutabnahme kurz bevor das Medikament eingenommen wird, z. B. am Morgen vor erneuter Einnahme bei zweimal täglicher Einnahme morgens und abends (Talspiegel). Vereinzelt gelten aber Ausnahmen, u. a. bei der Bestimmung von Methylphenidat, Agomelatin oder Rivaraoxaban. Hier erfolgt die Bestimmung üblicherweise im Spitzenspiegel, meist 1-2 Stunden nach Einnahme. Weiter Informationen entnehmen Sie bitte unserem Leistungsverzeichnis.




Metanephrine:

Die Blutabnahme sollte liegend nach einer 20 minütigen Ruhephase durchgeführt werden. Bitte nehmen Sie mindestens an dem Tag der Blutentnahme und dem Tag zuvor keine Nüsse, Süd- bzw. Zitrusfrüchte sowie kakao-, kaffee- und vanillehaltige Produkte ein. Bitte rauchen Sie am Tag der Blutentnahme nicht. Bitte versuchen Sie, auch leichteren physischen Stress (z. B. kürzere Fahrradfahrten) vor der Blutabnahme zu vermeiden.

Ihr Arzt wird Sie zu all diesen Dingen vor der Blutentnahme noch einmal ausführlich informieren.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

1



Vor der Blutentnahme

Kein Alkoholgenuß 24 Stunden vor der Blutentnahme!

Keine Nahrungsaufnahme 12 bis 14 Stunden vor der Blutentnahme! Das bedeutet ein leichtes Abendessen am Vorabend und danach nur Getränke wie Wasser oder ungesüßter Tee. Sollte ein „kleines Frühstück“ erlaubt sein, wird Sie Ihr Arzt darüber informieren.

Bitte verzichten Sie vor der Blutentnahme ebenso auf **Extremsport** wie z. B. langes Radfahren oder Laufen.

2


Mögliche medizinische Anforderungen

Für einige Untersuchungen ist die Blutentnahme zu einer **bestimmten Tageszeit** oder einem **bestimmten Zeitpunkt im Monat** maßgebend.

Bei der Bestimmung von Medikamentenspiegeln ist darauf zu achten, ob die Blutentnahme im Talspiegel oder im Spitzenspiegel erfolgt.

Bei der Metanephrin-Bestimmung ist darauf zu achten, dass die Blutentnahme im Liegen nach 20 Minuten Ruhe erfolgt.

3



Wichtig ist, dass Sie der Blutentnahme in der Arztpraxis ruhig entgegenschauen und sich im Wartezimmer noch einmal fünf Minuten eine kleine „Verschnaufpause“ gönnen. Denn auch Stress kann Ergebnisse verfälschen.

Achten Sie darauf, dass Sie bei allen Blutabnahmen immer die gleiche Körperlage einnehmen - im Sitzen oder im Liegen.